

# Treffen der Archivare der Großregion

**Das Stadtarchiv Verviers freut sich, Sie zu einem *Treffen der Archivare der Großregion* einzuladen,  
am Dienstag, den 14. April 2026 im Théâtre du Peigné  
(4800 Verviers, Belgien)**



## Hintergrund

Seit Januar 2024 beteiligt sich die Stadt Verviers am Projekt **GRACE – Greater Region Artistic and Cultural Education –**, das vom europäischen Programm Interreg VI Großregion unterstützt wird. GRACE vereint 25 Partner in Belgien, Frankreich, Luxemburg und Deutschland aus unterschiedlichen Bereichen (Kommunalverwaltungen, Universitäten, kulturelle Einrichtungen) mit dem Ziel, die künstlerische und kulturelle Bildung für alle Bürger:innen der Großregion zugänglich zu machen.

Ein Teil dieses Projekts ist dem **Erfahrungsaustausch zwischen Kulturschaffenden** gewidmet und ermöglicht so Begegnungen, Inspiration und gegenseitige Unterstützung unter den Nachbarn der Großregion.

Vor diesem Hintergrund hatten sich die Stadtarchive von Verviers und Metz zusammengetan und gemeinsam eine Reihe von Fachveranstaltungen zum Thema Archivwesen konzipiert. Im April 2025 machte das Stadtarchiv Metz den Anfang und war Gastgeber des ersten Treffens, bei dem es einen regen Austausch und viele neue Erkenntnisse gab.

**Um diesen Austausch fortzusetzen, lädt die Stadt Verviers Sie ganz herzlich zum zweiten *Fachtreffen der Archivare der Großregion* ein.**

## GRACE

## Programm

Die Veranstaltung findet an einem einzigen Tag statt, und zwar am Dienstag, dem 14. April, von 9 bis 18 Uhr. Die Referenten werden die belgische Archivlandschaft vorstellen und verschiedene Themen beleuchten, darunter die Archivverwaltung in Krisenzeiten (unter Bezugnahme auf die Überschwemmungen von 2021), öffentliche und private Archive sowie die Digitalisierung und Aufwertung von Archivbeständen.

Im Laufe des Tages sind mehrere Pausen vorgesehen, ebenso wie eine gemeinsame Mittagspause, um den Austausch zwischen den Teilnehmern zu fördern. Am Ende des Tages bieten wir Ihnen eine Führung durch das Stadtarchiv Verviers sowie die Besichtigung einer Ausstellung an, die gerade aufgebaut wird und die auf der Aufwertung der Bestände des Stadtarchivs basiert. Die Veranstaltung findet auf Französisch statt; die verschiedenen Materialien und Berichte werden ins Deutsche übersetzt.

### Vormittag

**9:00 Uhr EMPFANG****9:30 Uhr Begrüßungsrede**

Jean-François CHEFNEUX Kulturschöffe

**10:00 Uhr Die Archivlandschaft in Belgien**

Rémy HERMAND Projektbeauftragter bei AKSONI, dem Berufsverband der Archivare und Informationsmanager

**10:30 Uhr Sammelprojekte in Zusammenarbeit mit Archivproduzenten im Staatsarchiv**

Michel TRIGALET Abteilungsleiter, Staatsarchiv in Lüttich

Marc FOCANT Wissenschaftlicher Mitarbeiter, zuständig für das Projekt „Archives de Wallonie“

**11:00 Uhr PAUSE****11:15 Uhr Die Gemeindearchive in der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Corinne TRIOLET Projektleiterin, Staatsarchiv in Eupen

**11:45 Uhr Das Regionalarchiv als Akteur bei der Bewahrung des wallonischen Kulturerbes**

Philippe GEMIS Direktor, Öffentlicher Dienst der Wallonie (ÖDW), Generalsekretariat / ÖDW Unterstützung, Direktion für Dokumentation, Regionalarchiv und Veröffentlichungen

**12:15 – 14:00 Uhr MITTAGSPAUSE**

## GRACE

**Nachmittag**

14:00 Uhr **Private Archivzentren in der Föderation Wallonie-Brüssel: Herausforderungen und Perspektiven am Beispiel des Instituts für Arbeiter-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
Christel MAWET und Ludo BETTENS Institut für Arbeiter-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte (IHOES)

14:30 Uhr **Der Berufsverband der Archivare und Informationsmanager**  
Rémy HERMAND Projektbeauftragter bei AKSONI, dem Berufsverband der Archivare und Informationsmanager

15:00 Uhr **„Archive in Not“ Nach den Überschwemmungen im Juli 2021: Erfahrungsbericht des Staatsarchivs und von Blue Shield Belgium**  
Romain DURIEUX Archivar für das SATURN-Projekt, Archiv des FÖD Finanzen, Belgisches Staatsarchiv

15:30 Uhr **PAUSE**

15:45 Uhr **Das Digitalisierungsprojekt des Stadtarchivs Lüttich**  
Françoise JEURIS Leiterin des Stadtarchivs Lüttich

16:15 Uhr **Die Schätze privater Stiftungen nutzen – zwei Beispiele aus Verviers**  
Freddy JORIS Historiker, ehemaliger Generaldirektor des Instituts für wallonisches Kulturerbe

17:00 Uhr **Besichtigung des Stadtarchivs Verviers**

## GRACE

## Wenn Sie in Verviers übernachten möchten

Für Teilnehmer, die von weit her anreisen, gibt es mehrere Möglichkeiten, falls Sie am Vortag oder am Abend der Veranstaltung in Verviers übernachten möchten. Hier finden Sie eine Liste der Hotels in der Umgebung:

### Van der Valk Hotel Verviers

Rue de la Station 4, 4800 Verviers (Belgien)

<https://www.hotelverviers.be/>

Das Hotel liegt 1 km vom Bahnhof Verviers-Central (SNCB) und 900 m vom Stadtzentrum entfernt. Eigene Parkplätze vor Ort.

### Hôtel des Ardennes

Place de la Victoire 15, 4800 Verviers (Belgien)

<https://hotelverviers.com/>

Das Hotel liegt 140 m vom Bahnhof Verviers-Central (SNCB) und 550 m vom Stadtzentrum entfernt. Kostenpflichtige Parkplätze an Parkscheinautomaten oder am Bahnhof.

### Hotel-Restaurant La Crémaillère

Rue de la Fagne 17, 4845 Jalhay (Belgien)

[Booking.com](https://www.booking.com)

9,1 km (13 Autominuten) vom Stadtzentrum entfernt.



In der Nähe von Spa, etwa 15 km von Verviers entfernt, stehen ebenfalls einige Hotels zur Verfügung, die mit dem Auto erreichbar sind.